

WU - Projektunterricht in der E-Phase

„Zukunftswerkstatt“

Gemeinsam positive Zukunftsbilder entwickeln

Mit der Zukunftswerkstatt möchten wir unseren Schülerinnen und Schülern den Raum geben, sich aktiv an der Gestaltung ihrer eigenen Zukunft zu beteiligen, um auch Verantwortung für sich und die Gesellschaft zu übernehmen. In diesem Rahmen gilt es, für globale Herausforderungen zu sensibilisieren und zu befähigen, nachhaltige Lösungen zu entwickeln. Dabei orientieren wir uns an den 17 Zielen der nachhaltigen Entwicklung, wie z. B.:

- Armut und Hunger beenden
- Ungleichheiten bekämpfen
- Selbstbestimmung der Menschen stärken
- Geschlechtergerechtigkeit sichern
- Ein gutes und gesundes Leben für alle sichern
- Wohlstand für alle fördern
- Lebensweisen weltweit nachhaltig gestalten

Zum Leitbild der Nachhaltigkeit gehört die gleichberechtigte Berücksichtigung ökologischer, ökonomischer und sozialer Aspekte.



Zielsetzung und Rahmen:

Das Fach Zukunftswerkstatt hat das Hauptziel, Schülerinnen und Schüler auf ihre individuelle Zukunft vorzubereiten. Die Schülerinnen und Schüler lernen, wie sie ihre eigenen Ziele definieren und strategisch planen können, um ihre Träume und Ambitionen zu verwirklichen. Die 17 Ziele der nachhaltigen Entwicklung dienen als Leitfaden für die Gestaltung der Projekte.

Projektartiges Arbeiten:

Die Schülerinnen und Schüler arbeiten in Projekten, die auf ihre individuellen Interessen und Fähigkeiten zugeschnitten sind. Jedes Projekt befasst sich mit einem Aspekt der persönlichen Zukunft, sei es z. B. berufliche Entwicklung, Gesundheit, kulturelle Bildung oder Sprachkompetenz. Die Schülerinnen und Schüler lernen, wie sie ihre Ideen in konkrete Handlungen umsetzen können.

Integration der Schulschwerpunkte:

Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit künstlerischen und kulturellen Themen auseinander, um ihre Kreativität zu fördern. Die Projekte können sich auf Berufsfelder, Studienmöglichkeiten und Karrierewege konzentrieren. Die Schülerinnen und Schüler lernen, wie sie ihre körperliche und geistige Gesundheit verbessern können und übernehmen grundsätzlich Verantwortung für ihre eigenen Lernprozesse und Handeln.

Fächerübergreifendes Lernen:

Die Zukunftswerkstatt integriert alle Fächer, um ein ganzheitliches Verständnis zu fördern. In den Projekten können naturwissenschaftliche, gesellschaftswissenschaftliche, sprachliche und künstlerisch-musische Aspekte kombiniert werden. Die Schülerinnen und Schüler lernen, wie sie ihr Wissen aus verschiedenen Disziplinen sinnvoll verknüpfen können.

Die Zukunftswerkstatt bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihre eigene Zukunft aktiv zu gestalten und sich auf vielfältige Weise weiterzuentwickeln.